

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 25.06.2018

im Ratssaal

Anwesend:**Vorsitz des Hauptausschusses:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsfrau Ursula Meyer
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

Vertreterin für Ratsherrn Oliver Fröhling

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsherr Otto Bodenheimer

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsherr Peter Oettinghaus

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Dr. Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Thomas Ruschin
Herr Martin Bärwolf
Herr Matthias Reuver
Herr Hartmut Fellenberg

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Oliver Fröhling

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Frau Petra Noack

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 17:16 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Entscheidung über Widersprüche gegen die altersdiskriminierende Besoldung Vorlage: 087/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Über die vorliegenden Widersprüche und Anträge gegen die altersdiskriminierende Besoldung wird unter entsprechender Anwendung des Runderlasses des nordrhein-westfälischen Ministeriums der Finanzen vom 13.04.2018 entschieden.
2. Der außerplanmäßigen Bewilligung in Höhe von 79.600 € bei 01.07.02 - 5011500/7011500 - Entschädigung altersdiskriminierende Besoldung - wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch außerplanmäßige Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für altersdiskriminierende Besoldung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

**3. Umbenennung einer Privatstraße in "Ernst-Piepenstock-Straße"
Vorlage: 099/2018**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt bei einer Stimmenthaltung des Rats-
herrn Eggermann folgenden

Beschluss:

Das private Teilstück der Gustav-Adolf-Straße wird in „Ernst-Piepenstock-Straße“ umbe-
nannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Enthaltungen: 1

**4. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahreser-
gebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid
für das Jahr 2017
Vorlage: 119/2018**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid
zum 31.12.2017 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanz-
summe von 7.647.993,13 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 806.777,89 Euro festge-
stellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2017 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüden-
scheid in Höhe von insgesamt 806.777,89 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

**5. Grundschule N. N., Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Lüdenscheid,
Kalver Straße 65, 58511 Lüdenscheid (ab 01.08.2018), Gustavstraße 35,
58511 Lüdenscheid (ab 01.08.2019); hier: Namensgebung/Bezeichnung der
Schule
Vorlage: 111/2018**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Grundschule N. N., Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Lüdenscheid, Kalver Straße
65, 58511 Lüdenscheid (ab 01.08.2018), Gustavstraße 35, 58511 Lüdenscheid (ab
01.08.2019), erhält folgende Bezeichnung/folgenden Namen:

**Ab dem 01.08.2018: Grundschule Wefelshohl
Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Lüdenscheid
Kalver Straße 65
58511 Lüdenscheid**

Ab dem 01.08.2019: **Grundschule Wefelshohl**
Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Lüdenscheid
Gustavstraße 35
58511 Lüdenscheid

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

6. Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren der Musikschule und Entgeltordnung für sonstige Leistungen der Musikschule
Vorlage: 108/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt bei einer Stimmenthaltung des Rats Herrn Thomas-Lienkämper folgenden

Beschluss:

Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren der Musikschule und Entgeltordnung für sonstige Leistungen der Musikschule der Stadt Lüdenscheid wird entsprechend dem von der Verwaltung vorgelegtem Entwurf erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Enthaltungen: 1

7. Neufassung der Satzung zur Bestimmung eines Ausschusses für die Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz NRW
Vorlage: 090/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Satzung zur Bestimmung eines Ausschusses nach dem DSchG NRW wird in der Fassung gem. *Anlage 2* beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

8. Satzung über die Gebühren des Stadtarchivs der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 091/2018

8.1. Satzung über die Gebühren des Stadtarchivs der Stadt Lüdenscheid /
1. Ergänzung
Vorlage: 091/2018/1

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung über die Gebühren des Stadtarchivs der Stadt Lüdenscheid, sowie die zugehörige Anlage gemäß § 2 Absatz 2 der Satzung über die Gebühren des Stadtarchivs der Stadt Lüdenscheid wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

9.1.1. Verlegung von STOLPERSTEINEN im Jahr 2018 in der Altstadt

Bürgermeister Dzewas erkundigt sich, ob die Mitglieder des Hauptausschusses die vor der Sitzung verteilte Information bezüglich des Antrages auf Genehmigung für die Verlegung von STOLPERSTEINEN im Jahr 2018 in der Altstadt vom Verein Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus Lüdenscheid e.V. zur Kenntnis genommen hätten.

Ratsfrau Meyer fragt, wo die STOLPERSTEINE während der Umbauphasen der Wilhelmstraße und der Altstadtstraßen gelagert würden.

Bürgermeister Dzewas antwortet, dass eine sachgerechte Lagerung erfolgen würde.

Ratsherr Breucker schlägt vor, die STOLPERSTEINE mit einem jeweiligen Foto des Hauses während der Umbauphasen in den Ge-Denk-Zellen unterzubringen.

Dieser Vorschlag findet die Zustimmung der Mitglieder des Hauptausschusses.

9.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

9.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

gez. D. Dzewas
Vorsitzender

gez. Kerstin Marré
Schriftführerin